



CERN Globe and Gateway Areal © CERN

05.09.2023 08:30 CEST

Eröffnung des neuen Besucherzentrums des CERN „Science Gateway“ in Genf

Die renommierte Europäische Organisation für Kernforschung CERN eröffnet am 8. Oktober das Science Gateway für Besucherinnen und Besucher. Mit dem Science Gateway möchte die Organisation die Öffentlichkeit für die physikalische Forschung und die weiteren Aktivitäten des CERN begeistern. Das Architekturbüro Renzo Piano Building Workshop hat in Zusammenarbeit mit Brodbeck Roulet Architectes Associés den Bau entwickelt und umgesetzt.

Physikalische Grundlagenforschung soll mit dem neuen Science Gateway allen Altersgruppen zugänglich gemacht werden. Insbesondere die jüngere Generation möchte das CERN für die Wissenschaft begeistern. Das neue

Besucherzentrum auf dem CERN-Gelände in Meyrin umfasst drei Pavillons und zwei Röhrentunnel, die durch eine Brücke verbunden sind. In den Gebäuden mit einer Grundfläche von 7.000 Quadratmetern sind interaktive Ausstellungsräume sowie Labore für praktische und wissenschaftliche Experimente, die vor allem auch von Schulen genutzt werden können, untergebracht. Darüber hinaus steht ein großer Konferenzraum zur Verfügung, der Platz für 900 Personen bietet. Das Science Gateway wird klimaneutral betrieben: Über den drei Pavillons sind Photovoltaikpaneele mit einer Fläche von insgesamt 2.000 Quadratmetern angebracht, die den Strom für das Besucherzentrum erzeugen. Ein Wald von 400 neu gepflanzten Bäumen verbindet die bestehenden Gebäude mit dem Besucherzentrum.

Die Architektur der zwei Röhren ist inspiriert von den Einrichtungen des CERN wie dem Large Hadron Collider (LHC), dem größten Teilchenbeschleuniger der Welt. Sie beherbergen die Dauer- und Wechsausstellungen des CERN. In einer Röhre ist die Ausstellung „Unser Universum“, untergebracht, die auf der einen Seite eine Zeitachse von der heutigen Struktur unseres Kosmos bis zurück zum Urknall zieht. Auf der anderen Seite zeigt „Exploring the Unknown“ vier Installationen von Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt, die mit „Arts at CERN“ zusammenarbeiten. Die andere Röhre beherbergt die Ausstellung „Discover CERN“, die sich den Fragen nach der Funktionsweise von Beschleunigern und der Untersuchung von Teilchen widmet. Im dahinterliegenden Pavillon dreht sich in der Ausstellung alles um Teilchenskalen- und -phänomene, durch die die Quantenwelt erlebbar wird. Nach der Besichtigung der Ausstellung bietet es sich an, im Big Bang Café im Empfangspavillon eine Kaffeepause einzulegen.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter [MySwitzerland.com](https://www.myswitzerland.com), der E-Mail-Adresse [info@MySwitzerland.com](mailto:info@myswitzerland.com) oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32